

472652-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Schleswig - Tragwerksplanung - Erschließungsanlagen Innenstadt

OJ S 130/2026 09/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BIG Städtebau GmbH - Treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Schleswig

E-Mail: bjoern.sothern@big-bau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schleswig - Tragwerksplanung - Erschließungsanlagen Innenstadt

Beschreibung: Die Stadt Schleswig sieht im Rahmen der Innenstadtsanierung die Änderung, Umgestaltung und Herstellung von Erschließungsanlagen (Straßen, Wege und Plätze) vor. Hierfür sind auf Grundlage des Entwurfs der Frei- und Verkehrsanlagenplanung für die Erschließungsanlagen sowie der Entwürfe von weiteren Objektplanungen für Einzelbauwerke im Rahmen Erschließungsanlagen (ZOB-Überdachungen und ein Brückenbauwerk) Fachplanungsleistungen für die Tragwerksplanung erforderlich. Die Vergabe der erforderlichen Fachplanungsleistungen für die Tragwerksplanung ist Gegenstand des Verfahrens.

Kennung des Verfahrens: 19b2f5cd-bdc8-40f5-8f45-4c3ced53efa3

Interne Kennung: 89-900-Tragwerk-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71200000

Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und

Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im

Bauwesen, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Schleswig, Sanierungsgebiet "Innenstadt"

Stadt: Schleswig

Postleitzahl: 24837

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Auftragsgebiet liegt im Sanierungsgebiet "Innenstadt" der Stadt Schleswig. Ein Übersichtsplan des Bearbeitungsgebiets ist Anhang der Leistungsbeschreibung und Bestandteil der Vergabeunterlagen.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 144 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y93M3C4# Im Rahmen der Angebotseinreichung sind sämtliche der unter den Abschnitten "Eignung zur Berufsausübung", "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" sowie "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots muss das von der Vergabestelle zur Verfügung gestellte Formular "Eigenerklärung Bietende" inklusive Anlagen verwendet werden, das über die Plattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt wird. Ausländische Bietende haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Schleswig - Tragwerksplanung - Erschließungsanlagen Innenstadt

Beschreibung: Zu erbringen sind Planungsleistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß §§ 49ff HOAI in Verbindung mit Anlage 11 HOAI sowie ggf. besondere Leistungen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es handelt sich um mehrere zu planende Objekte. Die Objekte werden in der Leistungsbeschreibung erläutert. Zum Leistungsumfang und zur Form der Leistungserbringung wird ansonsten auf die beigefügte Leistungsbeschreibung verwiesen. Interne Kennung: 89-900-Tragwerk-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es handelt sich um eine stufenweise Beauftragung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Schleswig, Sanierungsgebiet "Innenstadt"

Stadt: Schleswig

Postleitzahl: 24837

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Auftragsgebiet liegt im Sanierungsgebiet "Innenstadt" der Stadt Schleswig. Ein Übersichtsplan des Bearbeitungsgebiets ist Anhang der Leistungsbeschreibung und Bestandteil der Vergabeunterlagen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich: Eigenerklärung des/der Bieters*in und im Fall einer

Bietendengemeinschaft für jedes Mitglied der Bietendengemeinschaft gesondert mit folgenden

Angaben: - Eigenerklärung zur Eintragung in ein einschlägiges Berufs- oder Handelsregister gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist. oder

- Eigenerklärung, dass eine Eintragung in ein einschlägiges Berufs- oder Handelsregister für das Unternehmen gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, nicht verpflichtend ist. Eigenerklärung des/der Bieters*in bzw der

Bietendengemeinschaft mit folgender Angabe: - Eigenerklärung, dass eine/r der für die Durchführung der ausgeschriebenen Aufgabe benannten Berufsangehörigen bauvorla-

geberechtigt gemäß den Anforderungen der Leistungsbeschreibung ist oder, im Falle einer delegierten Verantwortung, der/die für die fachliche Leitung zuständige Vorgesetzte bauvorlageberechtigt gemäß den Anforderungen der Leistungsbeschreibung ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich: Eigenerklärung des/der Bieters*in und im Fall einer

Bietendengemeinschaft für jedes Mitglied der Bietendengemeinschaft gesondert mit folgenden

Angaben: Gesamtumsatz des Unternehmens sowie Umsatz für Planungsleistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (Tragwerksplanungen für konstruktive Ingenieur-bauwerke für Verkehrsanlagen und/oder Infrastruk-turbauten im Bereich Verkehr),

jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; einschließlich Angabe des jeweiligen Durchschnitts über die drei Jahre. Mindestanforderung für die Eignung:

Durchschnittlicher Gesamtumsatz des/der Bieter*in/der Bietendengemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren: 200.000 Euro (netto)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich: Aktueller Nachweis über das Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe (siehe Mindestanforderung);

Alternativ, wenn die aktuelle Versicherung der geforderten Höhe nicht entspricht:

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird.

Alternative für Bewerbendengemeinschaften: Siehe Verfahrensbedingungen

Mindestanforderung für die Eignung: Deckungssummen von 3 Mio. für Personenschäden je geschädigter Person und 3 Mio. für sonstige Schäden je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich: Angaben zu vergleichbaren Referenzen aus den letzten höchstens fünf Jahren (maßgeblicher Stichtag: Leistungsabschluss/-ende) mit folgenden Inhalten: -

Projektbezeichnung des Referenzauftrags - Projekt-/Planungsinhalt (aussagekräftige

Kurzbeschreibung unter Darstellung der Vergleichbarkeit mit dem ausgeschriebenen Auftrag) -

Auftraggeber*in (Name, Adresse, Ansprechperson) - Auftragnehmer*in des Referenzauftrags -

Rolle in der Auftragsausführung (Hauptunternehmer*in, Unterauftragnehmer*in, Mitglied einer

Arbeitsgemeinschaft) - Projektleitung - Beauftragte Leistungsbilder nach HOAI - Beauftragte

Leistungsphasen nach HOAI - Auftragsvolumen - Ausführungszeitraum des Referenzauftrags

unter monatsgenauer Benennung des Leistungsbeginns und des Abschlusses der letzten vom

Auftrag erfassten Leistungsphase. Es sind nicht mehr als fünf besonders einschlägige

Referenzen einzureichen. Von der Einreichung nicht einschlägiger Referenzen (keine Vergleichbarkeit bzw. Nichterfüllung der Mindestanforderungen) soll abgesehen werden.

Mindestanforderung für die Eignung: Drei wertbare Referenzen für vergleichbare realisierte

Leistungen (Tragwerksplanungen für konstruktive Ingenieurbauwerke für a) Verkehrsanlagen

und/oder b) Infrastrukturbauten im Bereich Verkehr - mindestens LP 2-6 nach HOAI) der

letzten sechs Jahre (maßgeblicher Stichtag: Leistungsabschluss/-ende, der Leistungsbeginn

kann weiter zurückliegen), davon 1 Referenz für: Tragwerksplanung für ein Brückenbauwerk

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich: Angaben zur Verfügbarkeit geforderter technischer Ausstattung.

Mindestens gefordert wird neben der Standardausstattung des Büros mit zeitgemäßer EDV-

Technik, einschließlich der entsprechenden Bürosoftware (Office) - die neben dem

Datenaustausch im PDF-Format auch einen Datenaustausch im DOCX-Format, im XLSX-

Format und im MPP-Format (Terminplanung) ermöglichen -, dass der/die Bieter*in/die

Bietendengemeinschaft über die nachfolgend aufgeführte technische Ausstattung verfügt:

Mindestens ein CAD-Arbeitsplatz zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen, der einen

Datenaustausch über das DXF-Format bzw. das DWG-Format gewährleistet. Eine

Verfügbarkeit durch den/die Bieter*in/die Bietendengemeinschaft ist auch gegeben, wenn die

geforderte Ausstattung angemietet wird, sofern deren Bedienung durch Personal des/der

Bieters*in/der Bietendengemeinschaft vorgesehen ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusammensetzung Projektteam

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals - hier: Zusammensetzung Projektteam Bewertet wird die Zusammensetzung des Projektteams hinsichtlich der Angemessenheit der Zusammenstellung für die zu vergebenden Leistungen. Die Zusammensetzung des Projektteams ist im Angebot anzugeben und wird bei der Wertung entsprechend berücksichtigt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals - hier: Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung Bewertet die Erfahrung der Person, die für das Erbringen der Leistung als Projektleitung vorgesehen ist.

Maßgeblich für die Bewertung ist die Berufserfahrung der Projektleitung nach Erlangen eines einschlägigen Universitäts- bzw. Hochschul- oder Fachschulabschluss in Jahren. Die Aufnahme und Ausführung einer mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbaren beruflichen Tätigkeit im Bereich Planungs- bzw. Gutachterleistungen muss aus dem einzureichenden fachlichen Lebenslauf ersichtlich werden. (Anforderung für das Erlangen von Wertungspunkten für das Kriterium Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals insgesamt = Projektleitung mit Qualifikationen für vergleichbare Planungsleistungen und mindestens 5 Jahren Erfahrung in der Projektleitung und bis zu 5 Jahren Erfahrung in der Projektleitung)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Projektbearbeitung

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals - hier: Qualifikation und Erfahrung der Projektbearbeitung Bewertet wird die Erfahrung der Person, die für das Erbringen der Leistung als Projektbearbeitung vorgesehen ist. Maßgeblich für die Bewertung ist die Berufserfahrung der Projektbearbeitung nach Erlangen eines einschlägigen Universitäts- bzw. Hochschul- oder Fachschulabschluss in Jahren. Bei mehreren Projektbearbeitenden wird die erfahrenere Projektbearbeitung gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungstermine

Beschreibung: Bewertet werden die Angaben zu den Leistungsterminen für die Erarbeitung der Leistungsstufe 1 gemäß Leistungsbeschreibung (LP 1 bis LP 4 gem. § 51 und Anlage 14 HOAI 2021) im Konzept zur Leistungserbringung. Grundanforderung ist die Einhaltung der Terminvorgaben gemäß Leistungsbeschreibung. Plausibel im Bearbeitungskonzept dargelegte Unterschreitungen der Mindestvorgaben werden positiv bewertet, in Abhängigkeit vom Umfang der Unterschreitung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 26

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Wertung im Zuschlagskriterium Angebotspreis wird der im Preisblatt eingetragene Gesamtangebotspreis (netto) zugrunde gelegt. Die Berechnung der Honorarpunktzahl erfolgt in Relation zur Honorarerwartung der Auftraggeberin: Ausgangswert sind 25 Punkte (P.). Für die Unterschreitung der Honorarerwartung um bis zu 20% wird ein Aufschlag von bis zu 25 P. gewertet. Für die Überschreitung der Honorarerwartung um bis zu 20% wird ein Abschlag von bis zu -25 P. gewertet. Dabei entspricht eine Abweichung um 1,25 Prozent jeweils einem Punkt bis zu einer maximalen Abweichung von 20%. Die Honorarerwartung der Auftraggeberin entspricht der Summe der nach HOAI honorierten Grundleistungen bei Basishonorarsatz der jeweiligen Honorarzone ohne Zu- und Abschläge zuzüglich der erwarteten Honorare für die besonderen Leistungen zuzüglich 5% Nebenkosten. Beispiele: Das Honorar liegt 10% unter der Honorarerwartung der Auftraggeberin: 37,5 P. Das Honorar liegt 5% über der Honorarerwartung der Auftraggeberin: 18,75 Punkte. Das Honorar liegt 35% unter der Honorarerwartung der Auftraggeberin: 50 Punkte (vorbehaltlich der Auskömmlichkeit des Angebots)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y93M3C4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y93M3C4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y93M3C4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung: Mit der zuvor stehenden Angabe " Eine Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen " ist Folgendes gemeint: Die öffentliche Auftraggeberin kann den/die Bieter*in unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren (vgl. § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es

sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Bitte beachten Sie auch die Rechtsschutzhinweise der zuständigen Vergabekammer auf der oben angegebenen Website.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BIG

Städtebau GmbH - Treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Schleswig

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BIG Städtebau GmbH -

Treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Schleswig

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BIG Städtebau GmbH - Treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Schleswig

Registrierungsnummer: DE 322 837 421-00001

Postanschrift: Eckernförder Straße 212

Stadt: Kronshagen

Postleitzahl: 24119

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

E-Mail: bjoern.sothern@big-bau.de

Telefon: +49 431-5468-278

Internetadresse: <https://www.big-bau.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884640

Fax: +49 4319884702

Internetadresse: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4fe98122-8f7f-4cd2-8ada-9909b5692ba3 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/07/2026 14:26:31 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 472652-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/07/2026